

Niederschrift über die 1. Sitzung

Tag: 17.05.2011
Ort: Bürgerhaus Assenheim, Gaststätte, Kleiner Saal
Beginn: 1. Teil: 19.30 Uhr; 2. Teil: 20.10 Uhr 3. Teil 20.45 Uhr
Ende 1. Teil: 19.35 Uhr; 2. Teil: 20.45 Uhr 3. Teil 21.25 Uhr

Anwesenheit:

a) Ausschussmitglieder:

Florian Porth
Gerhard Einhoff vertritt Herrn Torsten Hahn
Han-Peter Wittmann
Hans-Joachim Mücke
Erland Kalbhenn
Christian Osmalz
Wernfried Fürtig
Oliver Seuss
Matthias Feige

b) mit beratender Stimme nehmen teil:

Hans-Peter Wittmann – Stadtverordnetenvorsteher, Dieter Eisenberg (stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher), Michael Hahn, Oliver Herbert, Ursula Einhoff, Lutz Sierach, Christian Osmalz, Markus Nikleniewicz, Barbara Feige,

c) Magistrat:

Bürgermeister Dr. Bernhard Hertel, Erster Stadtrat Kurt Meisinger, Gudrun Karmner (bis 21.00 Uhr), Herbert Porth, Erhard Reiter, Arno Meng

d) Schriftführer:

Dr. Bernhard Hertel

TAGESORDNUNG

1. Wahl der/ des Ausschussvorsitzenden
2. Wahl der/des stellv. Ausschussvorsitzenden

3. a) Wahl der Schriftführerin/ des Schriftführers
b) Wahl der stellv. Schriftführerin/ des stellv. Schriftführers

Sitzungsunterbrechung bis zur Konstituierung des Haupt- und Finanzausschusses,
danach

4. Feuerwehrgerätehaus Kaichen;
Sachstandsbericht
5. Seniorenheim im Stadtteil Assenheim;
Sachstandsbericht

Ende der gemeinsamen Sitzung!

Fortführung der Sitzung durch den Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt und Bauwesen

6. Erste Änderung des Bebauungsplanes B 11 „Assenheimer Straße 51“, Stadtteil Bönstadt;
Empfehlung zum Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB
(Vorlage-Nr.. 41/2011)
7. Erste Änderung des Bebauungsplanes B 8 „Gutenbergstraße und Umgebung“, Stadtteil Bönstadt;
Empfehlung zum Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB
(Vorlage-Nr.: 42/2011)

Stadtverordnetenvorsteher Hans-Peter Wittmann eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen bzw. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

TOP 1: Wahl der/des Ausschussvorsitzenden

Der Stadtverordnetenvorsteher bittet um die Nennung von Vorschlägen für die Wahl der/des Ausschussvorsitzenden.

Aus der Mitte des Ausschusses wird vorgeschlagen, Herrn Florian Porth zum Vorsitzenden für den Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt und Bauwesen zu wählen.

Da keine weiteren Vorschläge vorliegen, lässt der Stadtverordnetenvorsteher über den Vorschlag abstimmen.

Für den Vorschlag	Gegen den Vorschlag	Enthaltungen
9	--	--

Somit ist Herr Porth gewählt. Er bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl zum Ausschussvorsitzenden an. Stadtverordnetenvorsteher Hans-Peter Wittmann gibt den Vorsitz an Herrn Porth ab.

TOP 2: Wahl der/des stellv. Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende bittet um die Nennung von Vorschlägen für die Wahl der/des Ausschussvorsitzenden.

Herr Mücke schlägt Herrn Christian Osmalz als stellv. Ausschussvorsitzenden vor.
Da keine weiteren Vorschläge vorliegen lässt der Vorsitzende über den Vorschlag abstimmen.

Für den Vorschlag	Gegen den Vorschlag	Enthaltungen
8	--	1

Somit ist Herr Osmalz gewählt. Er bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl zum stellv. Ausschussvorsitzenden an.

- TOP 3: a) Wahl der Schriftführerin/ des Schriftführers
b) Wahl der stellv. Schriftführerin/ des stellv. Schriftführers
-

Bürgermeister Dr. Hertel teilt mit, dass sich aus der Verwaltung bisher niemand bereit erklärt hat, für das Amt der Schriftführerin / des Schriftführers bzw. deren Stellvertretung zur Verfügung zu stehen. Da auch von den Ausschussmitgliedern keine Vorschläge gemacht werden, vertagt der Vorsitzende den Punkt auf die nächste Sitzung. Er bittet alle Anwesenden, sich über mögliche Kandidaten Gedanken zu machen.

Die Mitglieder des Ausschusses einigen sich darauf, dass der Ausschuss künftig ab 19.30 Uhr tagt.

Sollten Fachkräfte von außerhalb zu den Sitzungen hinzu gezogen werden, wird der Sitzungsbeginn auf 19.00 Uhr festgelegt.

Nachdem die Tagesordnungspunkte 1 bis 3 abgehandelt unterbricht der Vorsitzende die Sitzung.
Die Sitzung wird gemeinsam mit dem Haupt- und Finanzausschuss fortgesetzt, nachdem dieser sich konstituiert hat.

- TOP 4: Feuerwehrgerätehaus Kaichen;
Sachstandsbericht
-

Dr. Hertel berichtet, dass der Architekt Kemper die vorläufige Planung für das Feuerwehrgerätehaus dem Feuerwehrausschuss der Feuerwehr Kaichen am 19.05.2011 vorstellen wird. Weiterhin findet mit dem Vermessungsbüro Schütz & Vollmer, die mit der „vereinfachten Umlegung“ beauftragt sind, unter Hinzuziehung der Grundstückseigentümer Senzel und Faulstich ein Termin am 26.05.2011 statt. Im Rahmen dieses Termins soll die Umlegung abgestimmt und vereinbart werden. Sofern diese Vereinbarung zu Stande kommt, wird der Architekt Kemper mit den Leistungsphasen 2 bis 5 des Architektenvertrages beauftragt werden. Herr Kemper hat zugesagt, dass er dann zügig sowohl den Bauantrag als auch die Ausschreibungsunterlagen fertig stellen wird, so dass Ende September/Mitte Oktober der erste Spatenstich erfolgen kann. Der Architekt rechnet mit einer Gesamtbauzeit bis zur Fertigstellung von 6 bis 7 Monaten.

- TOP 5: Seniorenheim im Stadtteil Assenheim;
Sachstandsbericht
-

Bürgermeister Hertel berichtet, dass folgende Standorte auf ihre Eignung überprüft wurden:

1. Gollberg

2. Dorn-Assenheimer-Straße
3. Silzweg (ehemals Tengelmann)
4. Silzweg (im Anschluss an das Baugebiet „Zwischen Silzweg und Nidda“)
5. Wehrgärten
6. Festplatz
7. Hinter dem Getränkemarkt

Aus folgenden Gründen kommen die Standorte 1 – 5 nicht in Frage:
Verfahren zieht sich zu sehr in die Länge; Umsetzung nicht gesichert

1. Es konnte keine Einigung mit den Eigentümern erzielt werden
2. Die Preisvorstellungen der Eigentümer sind überhöht
3. Das Gebiet ist zu klein, und von Seiten des Denkmalschutzes gibt es den Einwand, dass Sichtbeziehungen gestört werden
4. Es sind zu viele Eigentümer. Dadurch lässt sich das geplante Objekt nicht kurzfristig realisieren

Für die Alternativen 6 und 7 sprechen, dass sich die Flächen im Eigentum der Stadt befinden.

Für beide Standorte gibt es Planskizzen, die gezeigt werden.

Dr. Hertel berichtet, dass der Magistrat sich für den Standort „Hinter dem Getränkemarkt“ entschieden hat und diesen empfiehlt.

Aus Sicht des Magistrates spricht für diesen Standort, dass keine bestehenden Strukturen (Festplatz, Spielplatz, Parkplatz ...) aufgegeben werden müssen.

Er berichtet weiter, dass für diese beiden Standorte neben dem bereits bekannten Interessenten mittlerweile sich noch zwei weitere Bewerber gemeldet haben. Von einem Bewerber liegen bereits Vorverträge zum Kauf eines der Grundstücke vor.

Dr. Hertel empfiehlt allen Bewerbern die Möglichkeit einzuräumen, ein Angebot abzugeben.

Nach intensiver Diskussion, in der auch die Problematik der „Zersiedlung“ behandelt wird, schließt sich der Ausschuss der Standort-Empfehlung des Magistrates - und der Empfehlung des Bürgermeisters, weiteren Bewerbern die Möglichkeit zur Abgabe eines Angebotes einzuräumen, an.

Die gemeinsame Sitzung endet um 20.45 Uhr.

Der Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt und Bauwesen setzt seine Sitzung fort.
Der Ausschussvorsitzende Florian Porth übernimmt die Sitzungsleitung.

- TOP 6: Erste Änderung des Bebauungsplanes B 11 „Assenheimer Straße 51“,
Stadtteil Bönstadt;
Empfehlung zum Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB
(Vorlage-Nr.. 41/2011)
-

Der Ausschussvorsitzende ruft TOP 6 auf und erteilt Frau Busch das Wort. Sie erläutert die Notwendigkeit der Änderung des Bebauungsplanes und das weitere Verfahren. Da im Rahmen der Beteiligung der Bürger/innen und der Behörden keine Anregungen zum Planentwurf vorgebracht wurden, soll die vorliegende Fassung als Satzung beschlossen werden.

Nach kurzer Diskussion, bei der die Dachform, die Möglichkeit der Installation einer Fotovoltaikanlage und die verkehrliche Erschließung über den vorhandenen Wirtschaftsweg angesprochen werden, lässt der Ausschussvorsitzende über den Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt und Bauwesen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Erste Änderung des Bebauungsplanes B 11 "Assenheimer Straße 51", Niddatal, Stadtteil Bönstadt, gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung zu beschließen,

abstimmen

Für den Vorschlag	Gegen den Vorschlag	Enthaltungen
-------------------	---------------------	--------------

9	--	--
---	----	----

- TOP 7: Erste Änderung des Bebauungsplanes B 8 „Gutenbergstraße und Umgebung“,
Stadtteil Bönstadt;
Empfehlung zum Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB
(Vorlage-Nr.: 42/2011)
-

Der Ausschussvorsitzende ruft den TOP auf und erteilt Frau Busch das Wort. Sie erläutert die Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes und die Gründe der Eigentümer des Grundstücks "Am Mühlberg 8" für den Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes.

Mehrere Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, die innerörtliche Baulücke zu schließen und den Antragsstellern die Errichtung eines Wohnhauses am gewünschten Standort zu ermöglichen. Hierzu soll im Bebauungsplan statt Ausgleichsfläche ein Baufenster festgesetzt werden. In den Änderungsplan soll der Bereich zwischen "Am Mühlberg", "Am Sportfeld" und "In den Helgengärten" aufgenommen werden. Die entstehenden Planungskosten sind von den Antragstellern zu übernehmen.

Nach den Wortbeiträgen lässt der Ausschussvorsitzende über den Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt und Bauwesen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Bebauungsplan B 8 "Gutenbergstraße und Umgebung" wie in der Vorlage beschrieben zu ändern und die Aufstellung des Änderungsplanes gemäß § 2 (1) BauGB zu beschließen,

abstimmen

Für den Vorschlag	Gegen den Vorschlag	Enthaltungen
9	--	--

Da keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen sind, und die Tagesordnung erschöpft ist, bedankt sich der Vorsitzende für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Florian Porth
Vorsitzender

Dr. Bernhard Hertel
Schriftführer